

Furttal Die Anmeldefrist fürs 17. Rägi Sportcamp beginnt heute

Das Rägi Sportcamp bietet dieses Jahr in den Herbstferien rekordverdächtige 69 Kurse an, darunter 10 neue Angebote.

Autos reparieren, Burgen besichtigen, Jazz tanzen, die Bowlingschuhe schnüren oder den Elefanten und Löwen im Zoo einen Besuch abstatten? Wer sich dieses Jahr fürs Rägi Sportcamp anmeldet, hat die Qual der Wahl. Aus 69 verschiedenen Kursen können die 6- bis 15-jährigen Furttaler Schulkinder in der zweiten Herbstferienwoche auswählen, darunter sind zehn neue Kurse. Angeboten werden die Schnupperlektionen von 57 Vereinen und Institutionen aus dem Furttal und der näheren Umgebung.

Mit 69 verschiedenen Sport- und Freizeitmöglichkeiten bricht das Rägi Sportcamp dieses Jahr einen Rekord. Das Campprogramm ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen: von 50 Kursen im Jahr 2007 auf 55, dann 60 und schliesslich 64 Kurse im vergangenen Jahr. «Wir möchten auch für diejenigen Kinder, die schon seit einigen Jahren dabei sind, attraktiv bleiben und Neues bieten», begründet Beat Hartmann, der Präsident des Organisationskomitees. Bei einem gleich bleibenden Teilnehmerlimit von 550 Kindern steigen so auch die Möglichkeiten jedes einzelnen Kindes, sich ein volles Sportprogramm für die ganze Woche zusammenzustellen.

An die Grenzen gestossen

Vergeblich sucht man dieses Jahr Bodyflying auf dem Teilnahmetalton. Für das beliebte Angebot haben sich zwar immer zahlreiche Kinder interessiert, jedoch hat es das Campbudget im Gegensatz zu den meisten anderen Kursen relativ stark belastet, da dahinter kein Verein, sondern eine Firma mit wirtschaftlichen Interessen stand. «Ausserdem sind in den letzten Jahren praktisch alle unserer regelmässigen Teilnehmer in den Genuss des Bodyflyings gekommen», sagt Beat Hartmann, «da wurde es Zeit für etwas Neues».

Den eingesparten Betrag investiert das Sportcamp dieses Jahr stattdessen in eine Zooführung, die die Teilnehmer hinter die Kulissen des Affenhauses oder des Zebrageheges führt. Neu im Programm sind zwischen dem 17. und 21. Oktober zudem die Kurse Kinder-Volkstanz, Kreativer Kindertanz, Videodance, Schrumpfbilder, Jazzdance, Autowerkstatt, Bowling, Burgen-Besichtigung und Nia. Letzteres trägt den Zusatz «getanzte Lebensfreude» und ist eine Mischung aus Tanz, Kampfsport, Fitnessstraining und Yoga. Nia steht für neuromuskuläre integrative Aktion und vereint drei Tanzstile, drei Kampfsporttechniken und drei Körperwahrnehmungslehren.

Mit der Tradition brechen

Wie in den Vorjahren beträgt die Teilnahmegebühr für eine Woche Rägi Sportcamp 50 Franken. In diesem Preis inbegriffen sind ein Camp-T-Shirt, der Bustransport zu den verschiedenen Sport- und Freizeitlektionen und das tägliche Mittagessen im Schulhaus Leepünt in Dällikon, wo auch dieses Jahr prominente Sportler und Stars auftreten und Autogramme verteilen werden.

In den vergangenen vier Jahren war das Rägi Sportcamp jeweils restlos ausgebucht. Rund zwei Drittel der Anmeldungen gehen erfahrungsgemäss in der ersten Woche nach Anmeldestart ein. Und bereits am Erscheinungstag des Teilnahmetalons sind letztes Jahr über 200 Anmeldungen abgeschickt worden. Deshalb rät OK-Präsident Hartmann den Kindern und ihren Eltern, sich auch dieses Jahr frühzeitig anzumelden. Ab heute können sich alle Furttaler Schulkinder mit dem Teilnahmetalton einen Platz im Rägi Sportcamp sichern. Die Flyer können auch unter www.raegisport-camp.ch ausgedruckt sowie in den Schulen, in allen Beck-Keller-Filialen, dem GZ Roos und der Raiffeisenbank Regensdorf bezogen werden.